

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1892

31.3.1892



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 31. März 1892.

II. Quartal. **44.** Abonnements-Vorstellung.

Der Waffenschmied.

Romische Oper in drei Akten. Musik von Albert Forsting.

Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Hans Stadinger, berühmter Waffenschmied und Thierarzt	Herr Heller.
Marie, seine Tochter	Fräulein Königstätter.
Graf von Liebenau, Ritter	Herr Cords.
Georg, sein Knappe	Herr Rosenberg.
Adelhof, Ritter aus Schwaben	Herr Nebe.
Irmentraut, Stadinger's Base	Frau Schmidt.
Brenner, Gastwirth und Stadinger's Schwager	Herr Ludwig.
Ein Geselle	Herr Bösch.

Schmiedegesellen. Bürger und Bürgerinnen. Ritter. Knappen. Ritterfrauen.
Bagen. Herolde. Reisige. Volk.

Im zweiten Akt: **Ländlicher Tanz**, arrangirt von Herrn Rathner.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Kontraktlich beurlaubt: Herr Oberländer. **Krank:** Fräulein Fritsch.

Kleine Preise:

Balkon-Fremdenloge	I. Abth. 5 Mk. — P.	Balkon-Logen	I. Abth. 4 Mk. — P.	Logen III. Rangs	I. Abth. 2 Mk. — P.
	II. " 4 Mk. — P.		II. " 3 Mk. 50 P.		II. " 1 Mk. 50 P.
Fremdenloge II. Rangs	I. " 3 Mk. 50 P.	Parterre-Logen	I. " 3 Mk. — P.	Balkon-Stehplatz	. . . 2 Mk. 50 P.
	II. " 3 Mk. — P.		II. " 2 Mk. 50 P.	Parterre-Stehplatz	. . . 1 Mk. 50 P.
Parterre-Fremdenloge	I. " 3 Mk. 50 P.	Sperrsitze	I. " 3 Mk. — P.	III. Rang Seite	. . . 1 Mk. — P.
	II. " 3 Mk. — P.		II. " 2 Mk. 50 P.	IV. Rang Mitte	. . . — Mk. 70 P.
Logen I. Rangs	I. " 4 Mk. — P.	Logen II. Rangs	I. " 2 Mk. 50 P.	IV. Rang Seite	. . . — Mk. 50 P.
	II. " 3 Mk. 50 P.		II. " 2 Mk. — P.		

Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **allgemeine Verkauf der Eintrittskarten** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Eintrittskarten **nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Eintrittskarten zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gest. an das Vormerkbureau des Groß Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage **täglich** von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften **Eintrittskarten** werden an der Abendkasse **nicht mehr zurückgenommen.**

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Freitag, den 1. April, II. Quartal, 45. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male: **Pension Schölller.** Poffe in drei Akten nach einer Idee von W. Jakoby, von Karl Laufs.

Freitag, den 1. April. Theater in Baden. Erste Vorstellung außer Abonnement.

Gastdarstellung des Herrn **Francesco d'Andrade.**

Der Barbier von Sevilla. Romische Oper in drei Aufzügen. Musik von Rossini.

Kosine: Fräulein Schackow, vom Stadttheater in Frankfurt a. M., als Gast.

Figaro: Herr **d'Andrade.**